

Erich Zenger, Georg Braulik,
Herbert Niehr, Georg Steins, Helmut Engel,
Ludger Schwienhorst-Schönberger, Silvia Schroer,
Johannes Marböck, Hans-Winfried Jüngling,
Ivo Meyer, Frank-Lothar Hossfeld

Einleitung in das Alte Testament

Verlag W. Kohlhammer
Stuttgart Berlin Köln

Inhalt

Vorwort

A. Heilige Schrift der Juden und der Christen (*Erich Zenger*)

I.	Die Bedeutung der Jüdischen Bibel für die christliche Identität . . .	12
1.	Fundament des Christentums	12
2.	Auslegungshorizont des Neuen Testaments	13
3.	Altes Testament oder Erstes Testament?	14
4.	Problematische Lese- und Verstehensweisen im Christentum	16
5.	Jüdisch-christliche Bibelhermeneutik	18
II.	Der Tanach: Heilige Schrift der Juden	21
1.	Der dreiteilige Aufbau des Tanach	21
2.	Die hermeneutische Systematik des Tanach	24
3.	Die überlieferte Textgestalt	27
III.	Das Erste Testament: Heilige Schrift der Christen	28
1.	Zur Entstehung des umfangreicheren christlichen Kanons	28
2.	Der vierteilige Aufbau des Ersten Testaments	29
3.	Erster Teil der einen, zweigeteilten christlichen Bibel	32

B. Die Bücher der Tora/des Pentateuch

I.	Die Tora/der Pentateuch als Ganzes (<i>Erich Zenger</i>)	34
1.	Die Endgestalt als theologisches Programm	34
2.	Der geschichtliche Kontext der formativen Redaktion	39
3.	Die Tora als kanonisches Buch	44
II.	Die Entstehung des Pentateuch (<i>Erich Zenger</i>)	46
1.	Indizien für einen vielschichtigen Entstehungsprozeß	48
2.	Die drei Basismodelle der Entstehungshypothesen	62
3.	Wichtige Etappen der kritischen Pentateuchforschung	64
4.	Zur aktuellen Forschungslage	69
III.	Das Buch Deuteronomium (<i>Georg Braulik</i>)	76
1.	Name, literarische Gattung, Aufbau	76
2.	Entstehung	79
3.	Der theologiegeschichtliche Kontext	84
4.	Schwerpunkte der Theologie	86
5.	Relevanz	87
IV.	Die priesterschriftlichen Schichten (»P«) (<i>Erich Zenger</i>)	89
1.	Merkmale der priesterlichen Literatur	89
2.	Die priesterliche Grundschrift (P ^g)	92
3.	Die Erweiterungen von P ^g durch P ^s und das Heiligkeitsgesetz (Lev 17-26: P ^H)	103

4.	Priester(schrift)liche Theologie in der redaktionellen Schlußphase des Pentateuch	105
5.	Relevanz der priesterschriftlichen Theologie	107
V.	Die vor-priesterschriftlichen Schichten (<i>Erich Zenger</i>).	108
1.	Die Auffassung der traditionellen Urkundenhypothese.	109
2.	Das Jerusalemer Geschichtswerk »JG« (<i>J. Wellhausen</i> : »das jehovistische Geschichtsbuch«).	112
3.	JG vorgegebene und von ihm aufgenommene Erzählkränze und Rechtsüberlieferungen	119
4.	Das Bundesbuch Ex 20,22-23,33.	120
5.	Relevanz des vor-priesterschriftlichen Tetrateuch	122

>
|
I

C. Die Bücher der Geschichte

I.	Eigenart und Bedeutung der Geschichtserzählungen Israels (<i>Erich Zenger</i>).	124
II.	Die Theorien über das Deuteronomistische Geschichtswerk (»DtrG«) (<i>Georg Braulik</i>).	127
III.	Das Buch Josua (<i>Herbert Niehr</i>).	131
IV.	Das Buch der Richter (<i>Herbert Niehr</i>).	137
V.	Das Buch Rut (<i>Erich Zenger</i>).	143
VI.	Die Samuelbücher (<i>Herbert Niehr</i>).	151
VII.	Die Königsbücher (<i>Herbert Niehr</i>).	157
VIII.	Die Bücher der Chronik (<i>Georg Steins</i>).	165
IX.	Die Bücher Esra und Nehemia (<i>Georg Steins</i>).	175
X.	Das Buch Tobit (<i>Helmut Engel</i>).	183
XI.	Das Buch Judit (<i>Helmut Engel</i>).	192
XII.	Das Buch Ester (<i>Erich Zenger</i>).	201
XIII.	Die Bücher der Makkabäer (<i>Helmut Engel</i>).	210

D. Die Bücher der Weisheit

I.	Eigenart und Bedeutung der Weisheit Israels (<i>Erich Zenger</i>)	224
1.	Weisheit als praktisches Lebenswissen.	224
2.	Hauptströmungen der Weisheit Israels.	225
3.	Die literarischen Formen der Weisheit	227
4.	Relevanz	229
II.	Das Buch Ijob (<i>Ludger Schwienhorst-Schönberger</i>).	230
III.	Das Buch der Psalmen (<i>Erich Zenger</i>).	242
IV.	Das Buch der Sprichwörter (<i>Ludger Schwienhorst-Schönberger</i>)	255
V.	Das Buch Kohelet (<i>Ludger Schwienhorst-Schönberger</i>).	263
VI.	Das Hohelied (<i>Ludger Schwienhorst-Schönberger</i>).	270
VII.	Das Buch der Weisheit (<i>Silvia Schroer</i>).	277
VIII.	Das Buch Jesus Sirach (<i>Johannes Marböck</i>).	285

E. Die Bücher der Prophetie

I.	Eigenart und Bedeutung der Prophetie Israels (<i>Erich Zenger</i>) . . .	293
1.	Die Vielgestaltigkeit der Prophetie.	293
2.	Selbstverständnis und Anspruch der kanonischen Prophetie Israels.	298
3.	Die Bedeutung der Prophetie.	302
II.	Das Buch Jesaja (<i>Hans-Winfried Jüngling</i>).	303
III.	Das Buch Jeremia (<i>Ivo Meyer</i>).	318
IV.	Die Klagelieder (<i>Ivo Meyer</i>).	337
V.	Das Buch Baruch und der Brief des Jeremia (<i>Ivo Meyer</i>). . . .	342
VI.	Das Buch Ezechiel (<i>Frank-Lothar Hossfeld</i>).	345
VII.	Das Buch Daniel (<i>Herbert Niehr</i>).	360
1.	Das Buch Daniel 1-12.	360
2.	Die Susanna-Erzählung Daniel 13.	366
3.	Die Erzählung über Bei und den Drachen Daniel 14.	367
VIII.	Das Zwölfprophetenbuch (<i>Erich Zenger</i>).	369
0.	Das Zwölfprophetenbuch als Ganzes.	369
1.	Das Buch Hosea	374
2.	Das Buch Joel	381
3.	Das Buch Amos.	386
4.	Das Buch Obadja	396
5.	Das Buch Jona.	399
6.	Das Buch Micha	405
7.	Das Buch Nahum.	411
8.	Das Buch Habakuk.	415
9.	Das Buch Zefanja.	418
10.	Das Buch Haggai.	422
11.	Das Buch Sacharja	427
12.	Das Buch Maleachi.	432

F. Anhang (*Erich Zenger*)

Anhang 1:	Landkarten zur Geschichte Israels.	437
Anhang 2:	Epochen der Geschichte des biblischen Israel.	440
Anhang 3:	Erklärung bibelwissenschaftlicher Fachbegriffe.	442
Anhang 4:	Grundlegende Werke zur Einführung in das Alte Testament . . .	447

Die Abkürzungen folgen dem Abkürzungsverzeichnis von *M.Görg/B.Lang*, Neues Bibel-Lexikon, Zürich 1988ff (= NBL) bzw. der »Theologischen Realenzyklopädie« (= TRE); zu den Abkürzungen rabbinischer Schriften vgl. *G.Stemberger*, Einleitung in Talmud und Midrasch, München⁸1992.